

Kirche in WDR 2 | 21.06.2019 05:55 Uhr | Daniel Schneider

## Jederzeit

Autor: Wie viele Menschen wären es bei Ihnen?

Bei wem können Sie immer anrufen, egal wie spät es ist und egal, was für ein Problem Sie gerade haben? Wenn Ihnen auch nur ein Name einfällt: Glückwunsch!

Die besten Freunde des Sängers Adel Tawil können sich ebenfalls glücklich schätzen, denn: Er reißt sich für sie fast ein Bein aus.

Musik: Ruf meinen Namen - Ich steig' ein, fahr' los und bin da - Ich flieg' über jeden Ozean  
Weil mich für dich nichts am Boden hält

Track: "TU M'APPELLES", CD: Alles lebt, Interpret: Adel Tawil feat. Peachy, Komponisten und Texter: Adel El Tawil, Patrick Salmy, Ricardo Munoz Repko, Thomas Stengaard Petersen, Robin Grubert, Mario Wesser, Alexander Zuckowski, Label: BMG Rights Management GmbH

Autor: "TU M'APPELLES", heißt die aktuelle Single von Adel Tawil und darin geht's um das Thema Freundschaft und Vertrauen. 'Ruf mich an'

Wenn es eng wird, wenn man in einer Krise steckt - da zeigt sich, wer wirklich zu einem steht, sagt der Sänger in einem WDR 2-Interview.

(1)

Musik: Ich schwör' dir, kein Weg ist zu weit für mich - Ein Wort ist genug - Ich komm' überall hin, sobald ich hör' - Dass du mich rufst.

Autor: Vertrauen, Freundschaft, das zeigt sich ja wirklich nicht nur in Worten, sondern vor allen Dingen in Taten – wenn die Freundin wirklich ein offenes Ohr hat oder der Freund wirklich vorbeikommt und hilft.

Mit Gott ist das anders: Denn, auch wenn es viele schöne Bibelverse gibt: So richtig buchstäblich nachprüfen kann man es ja nicht, ob mein Vertrauen in Gott berechtigt ist/trägt.

Musik: Ruf meinen Namen- Mein Herz ortet dich wie ein Sonar - Find' zu dir, ob Nacht oder Tag - Du strahlst an meinem Himmel klar und hell.

Autor: Gottvertrauen ist und bleibt immer eine Glaubenssache. Ohne sichtbare Beweise. Aber mir hilft es. Dann, wenn ich mich oder mein Problem niemand anderem zumuten kann oder möchte – dann bringt ein Gebet mich zur Ruhe. Aber: Vertrauen aufzubauen braucht Zeit. Und kann ganz unterschiedlich aussehen. Eben individuell.

Beim Kirchentag in Dortmund gibt's die Möglichkeit, dass mit dem Gottvertrauen mal zu testen. In aller Vielfalt. In Gesprächen, auf Konzerten, in Gottesdiensten. Übrigens auch mit Beteiligung von Adel Tawil. Der ist morgen, am Samstag, auf dem Hansaplatz zu Gast. Das Thema der Veranstaltung: Vielfalt – Integration und klar: Vertrauen!

(1)

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr2/gaeste/audio-adel-tawil-auf-meinem-album-hoert-man-dass-ich-vater-geworden-bin-100.html>

(zuletzt abgerufen am: 13.06.19)